



Neuanpflanzung im Stadtwald

Ich bin / Wir sind dabei ! – Was tun?

- Kontaktieren Sie uns.
- Spenden Sie Geld für einen oder mehrere Bäume gemäß Ihrer Vorstellungen und natürlich auch zur Kompensation Ihres CO²-Fußabdrucks.
- Unterstützen Sie dieses Projekt und vergrößern Sie dessen Reichweite, indem Sie davon Ihrer Nachbarschaft, Ihren Freunden oder Ihren Geschäftspartnern erzählen.
- Machen Sie Gebrauch von Ihrem Bendorfer Wald als Erholungsraum, genießen Sie die frische Luft an schönen Waldorten und tanken dabei neue Energie für den Alltag!

Mitgestalten an unserer Zukunft – 200.000 Bäume für den Stadtwald Bendorf

Diese Gemeinschaftsaktion der Stadt Bendorf hat zum Ziel, dass in unserem Stadtwald 200.000 neue Bäume gepflanzt werden. Bürger*innen, Vereine, Unternehmen und Interessierte können Teil dieser Aktion werden und damit selbst vor Ort Ihren ganz persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Kontakt:

Johannes Biwer
Im Stadtpark 1-2
56170 Bendorf
Johannes.Biwer@wald-rlp.de
02624-9000424

Kristian Hörstel
Bahnhofstraße 1
56170 Bendorf
info@awh-recht.de
02622/90870

**AKTION 200.000 BÄUME
FÜR BENDORF**



**AKTION 200.000
BÄUME FÜR
BENDORF**

*Pflanzen Sie mit für den
Bendorfer Wald*



Geschädigte Fläche

Erhalt des Bendorfer Waldes

Die Zeichen für den laufenden Klimawandel sind im Bendorfer Wald unübersehbar. Zahlreiche Bäume sind bereits abgestorben, große Flächen liegen frei. Der Naherholungsraum Bendorfer Wald ist in seinem Bestand massiv gefährdet. Die wichtigen Funktionen des Waldes, z.B. der Grundwasserschutz und die Sauerstoffproduktion sind gefährdet.

Es muss eine Wiederaufforstung in großem Umfang stattfinden und zwar mit Bäumen, die den Klimawandel überleben. So sollen im Bendorfer Wald Eiche, Elsbeere, Esskastanie, Linde, Tulpenbaum, Schwarzkiefer, Libanonzeder, Zerreiche, Flaumeiche, Silberlinde, Baumhasel, Walnuss und Schwarznuss sowie andere geeignete Baumarten einbezogen werden.

Die Maßnahmen sind notwendig, um den Bendorfer Wald klimastabil umzubauen.

Aktiv Klimaschützer werden

Mit dem Pflanzen von Bäumen können Sie das von Ihnen erzeugte CO² leicht und lokal kompensieren. Eine echte WIN-WIN-Situation. Sie oder Ihr Unternehmen werden klimaneutral und der Bendorfer Wald wird gerüstet für den Klimawandel.

Testen Sie einmal Ihren

persönlichen CO²-Verbrauch:

[https://www.wwf.de/themen-](https://www.wwf.de/themen-projekte/klima-energie/wwf-klimarechner)

[projekte/klima-energie/wwf-](https://www.wwf.de/themen-projekte/klima-energie/wwf-klimarechner)

*[klimarechner](https://www.wwf.de/themen-projekte/klima-energie/wwf-klimarechner) *Das Ergebnis lässt**

sich einfach in Bäume umrechnen,

die Ihren Verbrauch

kompensieren würden.

Jeder Beitrag zählt

Jede/r Bürger*in kann sich an der Aktion beteiligen, denn jeder Beitrag, ob ein Baum oder eine größere Anzahl Bäume hilft bei der Wiederaufforstung mit einem klimagerechten Baumbestand. Mit dem Waldzukunftsvertrag können alle mithelfen, die grüne Lunge von Bendorf zu erhalten.



Stadtwald Bendorf

Kollektiver Weitblick-

Unternehmen als Wegweiser

Wirtschaftliches Handeln hat Einfluss auf das Klima und die Verfassung sieht vor, dass alles Wirtschaften dem Gemeinwohl (www.ecogood.org) dienen soll. Ein Unternehmen, das die Aufforstungs- und Umstrukturierungsaktion im Bendorfer Wald unterstützt, zeigt kollektiven Weitblick und beteiligt sich aktiv an der Problemlösung des Klimawandels. Ihr Unternehmen kompensiert den eigenen CO²-Fußabdruck. Produktion und Fuhrpark können durch Baumspenden klimaneutral und in das unternehmerische Umweltmanagement integriert werden. Auch die Außenwirkung und Möglichkeiten, sich mit dem Engagement im Bendorfer Wald zu präsentieren, sind ein enormer Vorteil. Ihr finanzieller Beitrag zum Projekt Waldzukunftsvertrag ist flexibel und individuell. Ihr Engagement darf öffentlich präsentiert und individuell beworben werden.